

Buchdrucker-Monitoring 2020

Aktuelle Situation, Käfermonitoring der KW 39 (21.-27.9.) und Prognose



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER
FORSTVERWALTUNG

Fangzahlen vom 28.9.



Foto: Frank, FAWF: aktuelle Aktivitäten an Brutbeobachtungsbäumen, Hochspeyer

Einschätzung der FVA Baden-Württemberg, Abt. Waldschutz

Aktuelle Situation:

Am Anfang der vergangenen Woche gab es witterungsbedingt nur mehr 3 schwärmtaugliche Tage, an denen es nochmals zu reduzierter Schwärmaktivität kam (Hunsrück Ø 21-115 Käfer / Standort; Pfälzerwald Ø 70-172 Käfer / Standort). Seit Mitte der Woche brachte der Wetterumschwung dann kühl-feuchte Tage und beendete damit die Buchdrucker-Schwärmsaison endgültig.

Ausblick für die kommende Woche:

Die Witterung bleibt vorerst kühl und feucht – es werden keine Käfer mehr ausschwärmen; sie befinden sich nun allesamt in der Winterruhe. Noch nicht fertig entwickelte Stadien (Brutanlage im August und zu sehr geringem Maße im September) werden sich bei Rindentemperaturen $>8^{\circ}\text{C}$, wenn auch verlangsamt, weiterentwickeln. Von einer erhöhten Wintermortalität ist aufgrund der insgesamt sehr weit entwickelten Bruten (warmer August + September) nicht auszugehen.



Schlussfolgerungen für das Management:

(Textänderungen zur Vorwoche in blau)

Obwohl der Saison nun vorbei ist, kann eine episodische Fortsetzung der Befallskontrollen bis in den Oktober / November hinein einzelnen erst spät zeichnenden Befall noch erkennen lassen. Dieser sollte, analog zu evtl. noch vorhandenen Befallspoltern im Wald, möglichst zeitnah noch vor Abfall der Rinde unschädlich gemacht werden. Mit dem Rindenabfall verbleiben die darin sitzenden Käfer ansonsten in den Beständen und können erfolgreich überwintern. Aus demselben Grund sind lagernde Hackschnitzel mit Käferbrut umgehend aus den Beständen abzufahren.

Den Erfahrungen zufolge sind manche Überwinterungsbäume sogar erst im Verlauf des Winters zu erkennen (Kronenverfärbung, Nadelverlust, teilweise Rindenabfall). Auch eine Sanierung dieser Bäume im Winter / zeitigem Frühjahr ist noch wirkungsvoll, solange darauf geachtet wird, dass die möglicherweise zunehmend abfallende Rinde ebenfalls umgehend unschädlich gemacht wird (einsammeln und aus den Beständen bringen).

Mit solch umsichtigem Management der Überwinterungsbäume werden gute Voraussetzungen geschaffen, die Populationsdichte der Buchdrucker im kommenden Jahr zu reduzieren und die in den vergangenen drei Jahren z.T. extrem hohen Befallszahlen allmählich wieder auf „Normalmaß“ zu bringen.

Literaturhinweis

John R, Delb H, Hielscher K, Hurling R, Lobinger G, Niesar M, Otto LF, Petercord R, Thiel J (2016) Borkenkäfer an Nadelbäumen - erkennen, vorbeugen, kontrollieren. aid-infodienst Heft 1015/2016. 8. Auflage, 56 S.

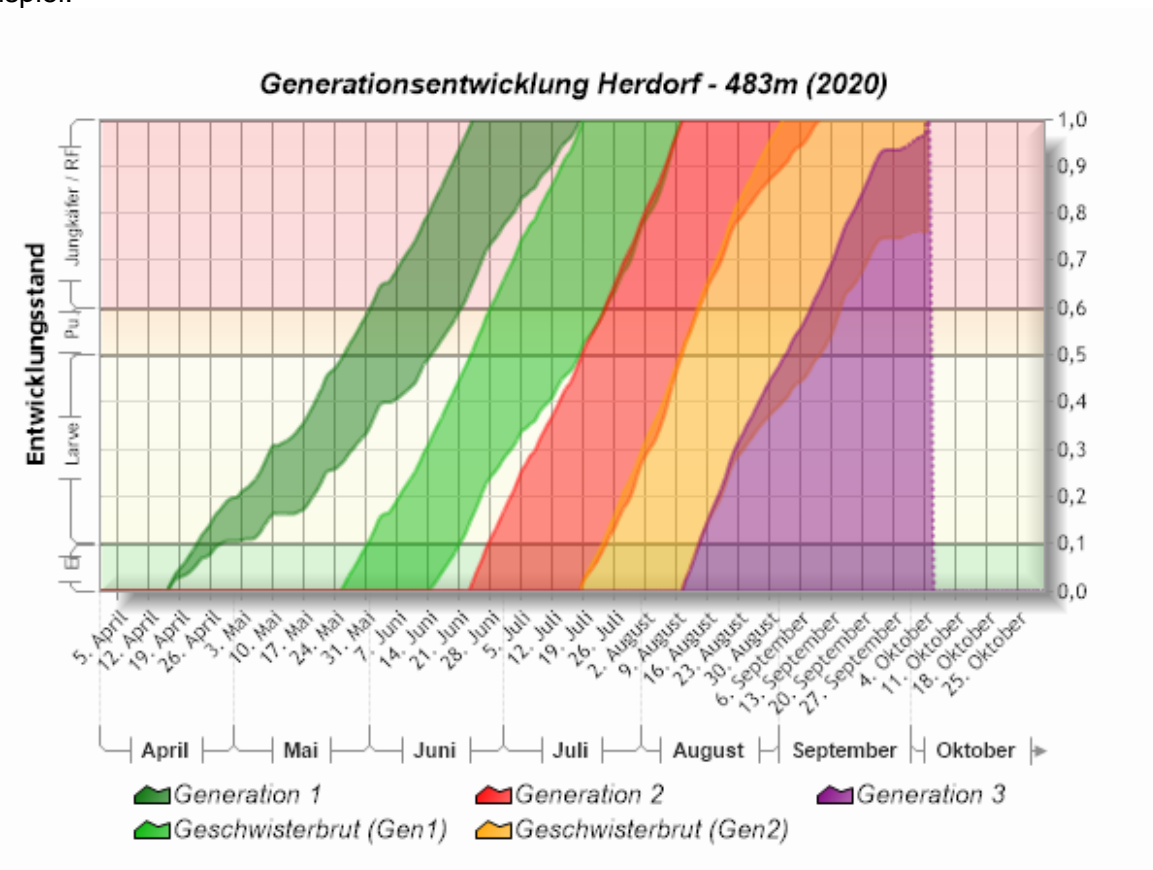
Link zum PHENIPS Datenmodell Buchdruckerentwicklung mit Prognose

<http://iff-server.boku.ac.at/wordpress/index.php/language/de/startseite/>

Hinweise zur Nutzung der PHENIPS-Anwendung:

- Im Topmenü „PHENIPS Online Monitoring“ auswählen und dann über „(Deutschland)“ zur Rheinland-Pfälzischen/Saarländischen Seite wechseln.
- Im linken Menü das Feld „Waldklimastationen“ anklicken.
- Im weißen Feld oberhalb der Grafik die gewünschte Waldklimastation auswählen und mit „Set“ bestätigen.
- Die Grafik zeigt den minimalen und maximalen Entwicklungsverlauf bis zum aktuellen Datum an und als gepunktete Linien die Prognose für die folgende Woche.

Beispiel:

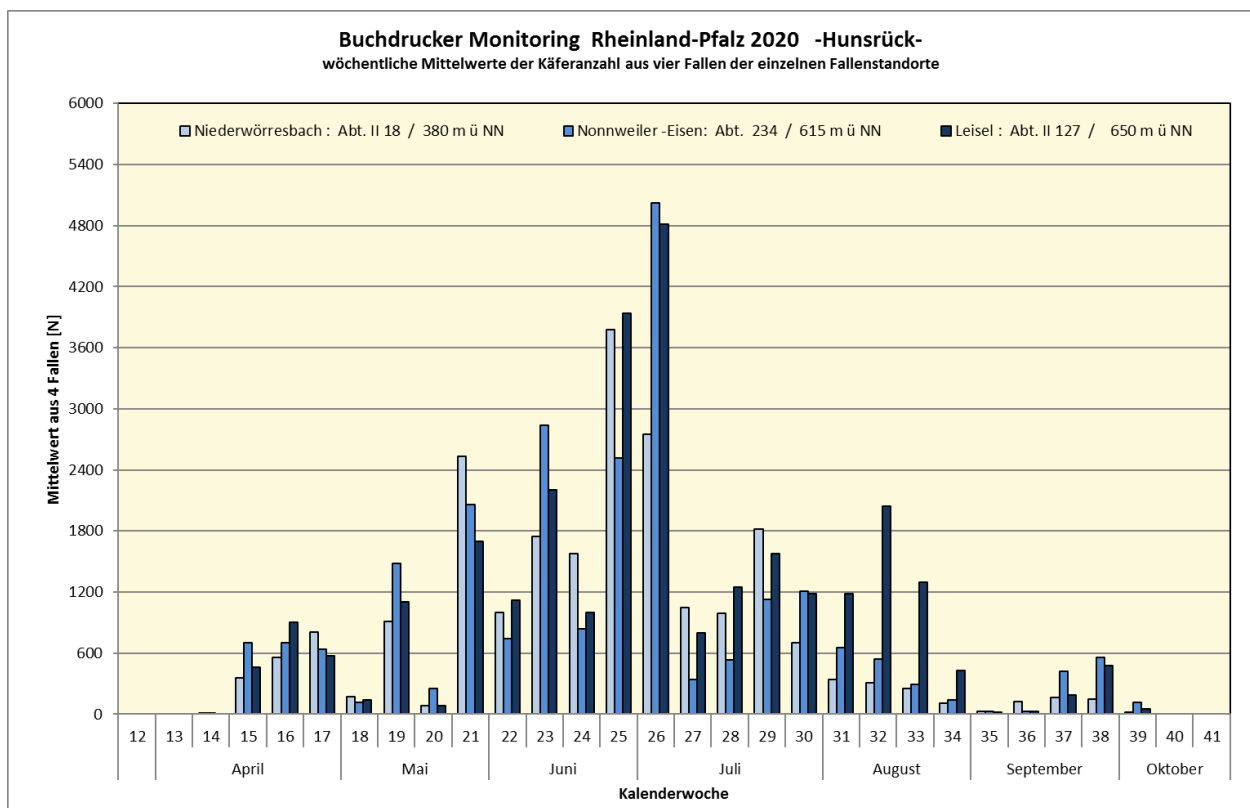
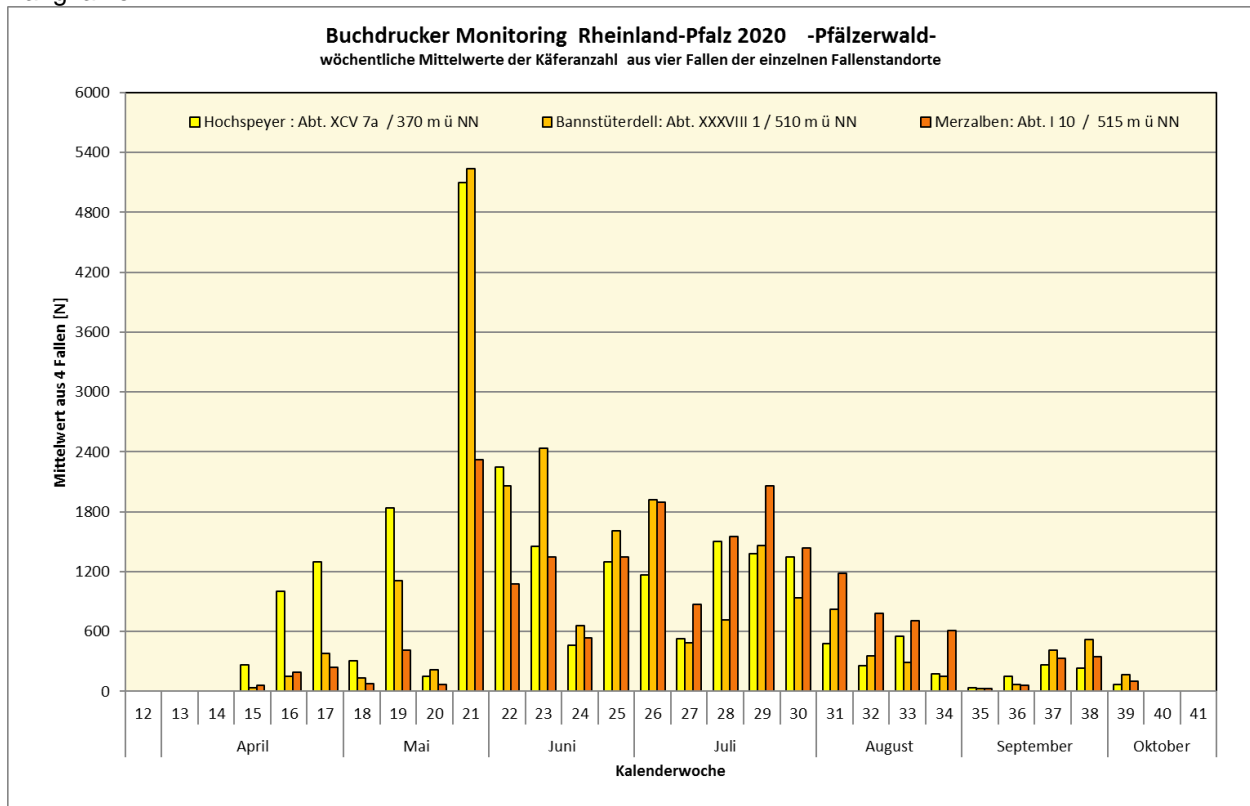


Prognose der Entwicklung für die nächsten 7 Tage:

Schwärmbeginn	09.04.2020
Anzahl möglicher Schwärmtage in den nächsten 7 Tagen	0
Hauptflugphase / Befallsbeginn	17.04.2020
Anlage der Geschwisterbrut	26.05.2020
Anlage der 2. Generation	24.06.2020
Anlage der Geschw.brut der 2. Gen.	19.07.2020
Anlage der 3. Generation	11.08.2020



Fangzahlen:





Impressum:

Text zur aktuellen Situation: FVA Baden-Württemberg in Freiburg, Abt. Waldschutz

Fotos und Grafiken zu Fangzahlen und Klimadaten: FAWF Trippstadt, Referat 5.2 Waldmonitoring und Umweltvorsorge,
Forschungsbereich Waldschutz

Ergänzungen und Redaktion: ZdF, Ref. 4.2, Arbeitsbereich Waldschutz

Neustadt a.d.Wstr. 29.09.2020